

# Sitzungsprotokoll

der 91. Sitzung des Gemeinderates  
Herrsching a. Ammersee  
am 18.11.2013

## Öffentlicher Teil

### **Bürgermeister:**

1. Bürgermeister Christian Schiller
3. Bürgermeister Werner Odemer

### **Anwesend:**

Gemeinderat Christian Becker  
Gemeinderat Dr. Herbert Biebach  
Gemeinderat Robert Brack  
Gemeinderat Dr. Maximilian Brandl  
Gemeinderat Stephan Feneberg  
Gemeinderätin Christine Hollacher  
Gemeinderat Roland Lübeck  
Gemeinderat Johannes Puntsch  
Gemeinderätin Anke Rasmussen  
Gemeinderätin Christina Reich  
Gemeinderätin Mia Schmidt  
Gemeinderat Wolfgang Schneider  
Gemeinderat Ulrich Sigl  
Gemeinderat Martin Singer  
Gemeinderätin Anke Strobl  
Gemeinderat Wilhelm Welte  
Gemeinderat Dr. Rudolf Winter

### **Abwesend:**

2. Bürgermeister Hans-Jürgen Böckelmann  
Gemeinderat Michael Feuerherdt  
Gemeinderätin Christiane Gruber  
Gemeinderat Franz Jäger  
Gemeinderat Klaus Pittrich  
Gemeinderat Gerhard Stürzer

### **Verwaltung:**

Verwaltungsfachwirt Guido Finster  
Verwaltungsangestellte Miryam Goodwin  
Verwaltungsamtsrat Manfred Wörle

### **Protokollführer:**

Verwaltungsoberratsrat Günther Pausewang



ab 19:04 Uhr bzw. zu TOP 4

ab 19:21 Uhr bzw. zu TOP 5  
ab 19:04 Uhr bzw. zu TOP 4  
ab 19:20 Uhr bzw. zu TOP 5

ab 19:01 Uhr bzw. zu TOP 2

ab 19:02 Uhr bzw. zu TOP 2

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurden sämtliche 24 Gemeinderatsmitglieder vorschriftsmäßig eingeladen.

Erschienen sind: 12, ab 19:01 Uhr 13, ab 19:02 Uhr 14, ab 19:04 Uhr 16, ab 19:20 Uhr 17, ab 19:21 Uhr 18.

Es hat somit mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl an der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

1. Bürgermeister Ch. Schiller eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

## **Tagesordnung**

- 1)        Genehmigung der Tagesordnung
- 2)        Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 16.10.2013 und 21.10.2013
- 3)        Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse vom 21.10.2013
- 4)        Vollzug der Satzung für den Jugendbeirat der Gemeinde Herrsching a. Ammersee; Neubildung des Jugendbeirats
- 5)        Vorberatung des Haushalts 2014;
  1. Informationen des Kämmerers
  2. Behandlung verschiedener Anträge
- 6)        Stellenplan 2014
- 7)        Kommunalwahlen 16.03.2014 bzw. 30.03.2014;  
Vollzug des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG)  
Berufung einer Wahlleiterin eines Wahlleiters und ihrer/seiner Stellvertretung
- 8)        Anfragen von Gemeinderäten, Berichte von Verbandsräten und Berichte von Beauftragten
- 9)        Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters

# Sitzungsprotokoll

**Lfd.-Nr.**                      **Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

Gemeinde  
Herrsching a. Ammersee  
Bahnhofstraße 12  
82211 Herrsching a. A.

## Öffentliche Sitzung

Bürgeranfragen

Herr Enno Müller-Spaethe stellt sich als 1. Vorstand des Kindertreff Herrsching e. V. vor, dessen Schreiben vom heutigen Tag den Damen und Herren Gemeinderäte vorgelegt wurde.

### 1) **Genehmigung der Tagesordnung**

---

Es ergeht folgender

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

### 2) **Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 16.10.2013 und 21.10.2013**

---

Es ergeht folgender

#### **Beschluss:**

Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen vom 16.10.2013 und 21.10.2013 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

### 3) **Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse vom 21.10.2013**

---

1. Bürgermeister Schiller gibt bekannt, dass bei dieser Sitzung keine Aufhebung der Geheimhaltung von Beschlüssen erfolgt ist.

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

### **4)            Vollzug der Satzung für den Jugendbeirat der Gemeinde Herrsching a. Ammersee;               Neubildung des Jugendbeirats**

---

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage vom 11.11.2013 und der Tischvorlage vom heutigen Tage. Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die neu gewählten Mitglieder des Jugendbeirats, die sich danach dem Gremium vorstellen.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

#### **Beschluss:**

In den Jugendbeirat der Gemeinde Herrsching werden folgende Jugendliche, die die Voraussetzungen des § 4 der Satzung für den Jugendbeirat erfüllen, aufgenommen:

- Jonas Becker,
- Helen Boos
- Philip Feneberg
- Sixtus Kraft
- Helena Schrewe

Die auf der Versammlung vorgenannt gewählten Mitglieder werden somit bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

### **5)            Vorberatung des Haushalts 2014;               1. Informationen des Kämmerers               2. Behandlung verschiedener Anträge**

---

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 2133/08/14 vom 11.11.2013. Er bittet den Kämmerer, den Gemeinderat über den Haushalt 2014 zu informieren, die vorliegenden Anträge vorzutragen und den Gemeinderat entscheiden zu lassen, ob die Positionen in den Haushalt aufgenommen werden.

Im Anschluss hieran erläutert der Kämmerer eingehend den Haushalt 2014, die Liste der markanten Positionen, wie z. B. den Grunderwerb, die Projekte Feuerwehrhaus, Feuerwehrfahrzeuge, weitere Sanierung der CM-Volksschule und den barrierefreien Bahnsteig sowie den bisherigen Verlauf des Haushalts v. a. hinsichtlich der Einkommensteuerbeteiligung und den Gewerbesteuerereinnahmen. Danach

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

geht er auf den Entwurf des Ergebnis- und Finanzhaushalts sowie der Entwicklung der Kreisumlage näher ein. Bevor nun über die einzelnen vorliegenden Anträge diskutiert und entschieden wird, wird das Vorgehen zum Haushalt 2014 kritisch erörtert.

Es wird nun über die einzelnen Anträge beraten und abgestimmt:

**1.** Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching vom 21.09.2013 für die Inneneinrichtungsgegenstände des Neubaus:

Es wird eingehend über diese Ausstattungsmaßnahme diskutiert und auch über die Aufteilung der Beschaffungen auf verschiedene Haushaltsjahre.

Danach ergeht folgender

### **Beschluss:**

Für die Position Inneneinrichtung des Neubaus Feuerwehrhaus Herrsching wird ein Ansatz von 200.000 € bei Produktkonto 12610001.08220 gebildet.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen/ 2 Nein-Stimmen

**2.** Grundstücksveräußerung des gemeindlichen Grundstücks Am Mitterweg, Fl.Nr. 31/2, Gemarkung Herrsching:

Aus der Mitte des Gemeinderats wird die Auffassung vertreten, dass zum jetzigen Zeitpunkt diesem Grundstücksverkauf nicht näher getreten werden sollte.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einem Grundstücksverkauf der Fl. Nr. 31/2 Gem. Herrsching, Am Mitterweg zu.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen/ 19 Nein-Stimmen (damit abgelehnt)

Danach wird festgehalten, dass sich dann eine Darlehensaufnahme ergeben wird. Diese beläuft sich derzeit im jetzigen Haushaltsentwurf auf 2.300.000 € (Produktkonto 61210.32161).

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

**3.** Antrag der Christian-Morgenstern-Volksschule vom 15.05.2013 zur Anschaffung von Whiteboards im Jahr 2014 10 Stück und im Jahr 2015 weitere 10 Stück:

In der Erörterung des Sachverhalts wird u. a. der Wunsch geäußert, dass der Rektor bei der Haushaltssitzung anwesend sein sollte, wenn es sich um solche Anschaffungen für die Mittelschule handelt, um die Funktionsweise und die Erforderlichkeit zu erläutern.

Danach ergeht folgender

### **Beschluss:**

Der Aufnahme eines Ansatzes für die Position von 10 Whiteboards im Haushaltsjahr 2014 für 50.000 € sowie für das Haushaltsjahr 2015 bei Produktkonto 21110.08220 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimmen

**4.** Antrag des AK Energie der Lokalen AGENDA 21 Herrsching vom 08.04.2013 auf Einstellung von Haushaltsmitteln von 200.000 € für den Einbau von LED-Lampen in kommunalen Gebäuden (Volksschule Herrsching):

Es schließt sich eine ausführliche Erörterung des Sachverhalts an, in der auch der Sprecher des AK Gerd Mulert den Antrag näher erläutert. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Förderung solcher Maßnahmen hingewiesen. In der Diskussion wird u. a. über die Finanzierung beraten. Hier wird die Finanzierung über die Energiegenossenschaft bzw. das Vorsehen eines Ansatzes im nächsten Haushalt besprochen. Nach eingehender Beratung ergeht folgender

### **Beschluss:**

Es wird eine Position im Haushalt für den Einbau von LED-Lampen im Haushalt 2014 mit einem Ansatz von 200.000 € beim Produktkonto 21110.09612 gebildet.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimmen

**5.** Antrag der Bücherei Herrsching für die Einrichtung einer Online-Bücherei:  
Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

### **Beschluss:**

Für die Position Online Bücherei wird ein Betrag von 5.000 € bei Produktkonto 27210001.54311 eingeplant.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimme

**6.** Antrag der Volkshochschule auf kostenfreie Nutzung des Kurparkschlösschens: Es schließt sich eine ausführliche Aussprache an, in der die Durchbuchung der Kosten von 8.000 € bis 10.000 € für ein Semester erörtert wird. Ferner wird festgehalten, dass sich der Arbeitskreis nochmals mit der Nutzung des Kurparkschlösschens befassen soll. Nach eingehender Beratung ergeht folgender

### **Beschluss:**

Es soll für die Nutzung des Kurparkschlösschens durch die VHS für das jetzige Semester eine Position im Haushalt 2014 in Höhe von 8.000 € bis 10.000 € als Durchbuchungsposten eingestellt werden. Gleichzeitig sollen über das weitere Vorgehen bzgl. einer Nutzungsentschädigung mit der VHS Gespräche geführt werden.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen/ 3 Nein-Stimmen

**7.** Mittelantrag Kultur für den Haushalt 2014:

Der Kulturbeauftragte Gemeinderat Dr. Winter trägt die Mittelanforderungen vor und begründet diese. Ferner geht er v. a. Dingen auf die vorgesehenen Kirchenkonzerte näher ein.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender

### **Beschluss:**

Für die Position Kulturetat wird ein Betrag von 30.000 € bei Produktkonto 28120.52719 im Haushalt 2014 eingeplant.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

**8.** Antrag des Familienzentrums für einen Zuschuss zu einer Verwaltungskraft:  
Nachdem das Familienzentrum bereits eine Förderung als Verein und für die Jugend erhält, lehnt der Gemeinderat aus Gleichbehandlungsgründen eine weitere Bezuschussung ab.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen/ 3 Nein-Stimmen

**9.** Antrag von Gemeinderat W. Schneider in der Bauausschusssitzung am 04.11.2013 für die Einrichtung von Wohnmobilstandplätzen im Bereich des Parkplatzes Birkenallee 20.000 € bereitzustellen:  
Gemeinderat Schneider weist darauf hin, dass dies bereits vor einigen Jahren beschlossen, aber bis jetzt noch nicht umgesetzt wurde. Allerdings sind in den letzten Haushalten hierfür auch keine Mittel mehr enthalten. Es schließt sich eine eingehende Diskussion an, in der näher auf den Standort bzw. andere Standorte, der Ausstattung solcher Standorte (Strom, Wasser, Abwasser, Müll u. ä.) eingegangen wird. Dabei legt der Gemeinderat fest, dass Mittel in Höhe von 20.000 € eingeplant werden sollen, aber noch Abklärungen getroffen werden, wie z. B. Ort, Kosten etc.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen/ 2 Nein-Stimmen

**10.** Verschiedene Anträge von Gemeinderat W. Welte:

- betreffend der Anschaffung von drei Regnerwagen für die Bewässerung der Sportplätze im Ammersee-Stadion.
- betreffend der Beschaffung von Bewegungsmelder und Türschließer sowie Türgriff, Steuerung der Lüfter in den Umkleiden, Reparatur der Dachrinne, Überwachung der Heizungsanlage durch gemeindlichen Mitarbeiter oder Wartung durch eine Firma.
- betreffend der Reinigung der Umkleideräume und Duschräume. Diese Anträge sind in den Ansätzen für Unterhalt und Bewirtschaftung bereits berücksichtigt. Der Gemeinderat bestätigt die Ansätze hierzu.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen

**11.** Empfehlung aus der Mitte des Gremiums zur Einrichtung einer „Hausmeisterstelle“ und damit zur Änderung des Stellenplans und der Personalkosten:  
Grundsätzlich wird die Einrichtung einer solchen Stelle positiv gesehen. Es wird allerdings zu dieser Stelle über Aufgaben, Zuordnung Bauhof und Mitarbeit im



# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

Bauhof diskutiert. Es wird einvernehmlich festgehalten, dass die Stelle im Stellenplan berücksichtigt und bei den Personalkosten eingeplant werden soll.

### **12.** Nutzung der freistehenden gemeindlichen Wohnungen im Anwesen Keramikstraße 5:

Hierzu wird auf den Antrag von Gemeinderat W. Welte und dem Antrag des Kindertreff e. V. vom heutigen Tage hingewiesen und Bezug genommen.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an, in der die künftige Nutzung Miet-/Dienstwohnung und Nutzung Hausaufgabenbetreuung Kindertreff erörtert wird. In der Aussprache wird zum einen auf die Sanierungsbedürftigkeit der Wohnung, aber auch des Hauses näher eingegangen. Zum Anderen wird auch auf die Nutzung als Hausaufgabenbetreuungsraum darauf aufmerksam gemacht, dass hierzu ein Bauantrag zur Nutzungsänderung gestellt werden muss. Dabei wird u. a. auch der Brandschutz geprüft werden. Um dies alles besser beurteilen zu können, müsste zunächst ein Planungsauftrag mit Kostenschätzung erteilt werden. Ferner wird u. a. vorgeschlagen, den Kindertreff Herrsching e. V. zur Vorstellung ihres Konzeptes zu einer Gemeinderatssitzung einzuladen.

Es werden in der weiteren Aussprache alle Argumente erörtert. Danach wird die grundsätzliche Frage formuliert, wer für den Antrag des Kindertreff Herrsching e. V. ist, für die Hausaufgabenbetreuung eine gemeindliche freie Wohnung im Anwesen Keramikstraße 1 zur Verfügung zu stellen.

### **Beschluss:**

Dem Antrag bzw. Auftrag des Kindertreff Herrsching wird nicht nähergetreten.

6 Ja-Stimmen gegen 13 Nein-Stimmen abgelehnt.

Danach wird festgehalten, dass dann der Tagesordnungspunkt in der anschließenden nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung über die Vergabe der Wohnung belassen wird.

### **13.** Investitionsantrag der Sportfreunde Breitbrunn vom 04.11.2013:

Hierzu wird der Antrag für einen Zuschuss in Höhe von 80.000 € bis 100.000 € vorgestellt. Im Gremium wird festgehalten, dass zunächst ein Finanzierungsplan vorgelegt werden sollte. Es könnte allenfalls im Jahre 2015 Mittel für einen Zuschuss zu dieser Maßnahme vorgesehen werden.

In der anschließenden Diskussion werden die Standpunkte Zuschuss bereits 2014 einplanen bzw. Vorlage eines Finanzierungsplanes anzufordern erörtert. Ebenso wird auf die Förderung für den TSV Herrsching hingewiesen. Außerdem

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

sollten auch noch die Fördermöglichkeiten für eine solche Maßnahme beim BLLV und Landkreis eruiert werden.

Danach ergehen folgende

### **Beschlüsse:**

#### **1. Beschluss:**

Der Antrag wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Der SFB wird gebeten, eine Finanzierungsübersicht vorzulegen. Für 2015 wird ein Zuschuss ggf. in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen

#### **2. Beschluss:**

In der markanten Liste für das Jahr 2015 sind für den Zuschuss zu dieser Maßnahme 80.000 € einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen/ 12 Nein-Stimmen (damit abgelehnt)

Danach wird noch folgendes angemerkt:

- Gemeinderat M. Singer bittet in der Haushaltssitzung aufzuklären, um was für ein Fahrzeug es sich bei dem vorgesehenen Ansatz von 100.000 € handelt.
- Gemeinderat Singer erinnert, dass für den Bau der Erschließungsstraße zum künftigen Gymnasium Mittel eingeplant werden sollten. Er schlägt hierzu vor, im Finanzplanungsjahr 2016 1 Mio. € vorzusehen.
- Gemeinderat Dr. Biebach merkt an, dass die im Haushaltsentwurf vorgesehenen Mittel für das Verkehrskonzept mit 100.000 € in 2014 viel zu wenig sind.
- Gemeinderätin C. Hollacher nimmt Bezug auf die Liste der markanten Positionen und stellt den Antrag für die Umsetzung des Verkehrskonzepts im Haushaltsjahr 2014 250.000 € einzustellen. Dies wird eingehend erörtert und folgender Beschluss hierzu gefasst:

Für die Umsetzung des Verkehrskonzepts soll im Haushalt 2014 der Ansatz von 100.000 € auf 250.000 € erhöht werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen/11 Nein-Stimmen (damit abgelehnt)

*Gemeinderat R. Brack war bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.*

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

Danach wird folgender Beschluss gefasst:

Für die Umsetzung des Verkehrskonzepts wird im Finanzplanungsjahr 2015 der Ansatz von 100.000 € auf 250.000 € erhöht.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen/ 0 Nein-Stimmen

*Gemeinderat R. Brack war bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.*

- Gemeinderätin C. Hollacher fragt nach dem Ansatz für die allgemeinen Planungskosten nach. Diese sind nach Auskunft der Verwaltung mit 100.000 € enthalten.

Danach ergeht folgender

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt zur Verabschiedung des Haushalts 2014 am 02.12.2013 die vorgenannten Beschlüsse einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen/2 Nein-Stimmen

*Gemeinderat R. Brack war bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.*

## **6)            Stellenplan 2014**

---

1. Bürgermeister Schiller und VOAR Pausewang erläutern den Sachverhalt und nehmen Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 2114/08/14 vom 11.11.2013.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Stellenplan 2014 in der beiliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen/2 Nein-Stimmen

*Gemeinderat R. Brack war bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend*

# Sitzungsprotokoll

## **Lfd.-Nr.            Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

### **7)            Kommunalwahlen 16.03.2014 bzw. 30.03.2014; Vollzug des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG); Berufung einer Wahlleiterin eines Wahlleiters und ihrer/seiner Stellvertretung**

---

1. Bürgermeister Schiller erläutert den Sachverhalt und nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage BV 21.26/08/14 vom 11.11.2013.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender

#### **Beschluss:**

Für die Kommunalwahl 2014 wird der VOAR Günther Pausewang als Wahlleitung und die Verwaltungsfachangestellte Andrea Sigl als Stellvertretung berufen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen

### **8)            Anfragen von Gemeinderäten, Berichte von Verbandsräten und Berichte von Beauftragten**

---

- Gemeinderat Becker fragt wegen dem Parkverbot in der Fischergasse nach. Die Verwaltung erläutert, dass dies von einer Baufirma beantragt wurde.

### **9)            Bekanntgaben des 1. Bürgermeisters**

---

1. Bürgermeister Schiller gibt bekannt, dass

- die Kunstwerke, die derzeit im Sitzungssaal ausgestellt werden, von Herrn Helmut Eckstein sind und
- die Anträge der Gemeinderäte Robert Brack, „Parkscheine“, und Mia Schmidt, „Ortsplan am Anlegesteg“ derzeit noch bearbeitet werden.

# Sitzungsprotokoll

**Lfd.-Nr.**            **Bezeichnung des Gegenstandes und Beschluss**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt 1. Bürgermeister Ch. Schiller um 21:50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Der Niederschriftenführer:

Ch. Schiller  
1. Bürgermeister

G. Pausewang  
Geschäftsleitung